



FINDET HOPE

Spiele Tag 3

Knotenmutter

Material

- keins

Beschreibung

Ein oder zwei Kinder werden als „Knotenmutter“ ausgewählt. Alle anderen Kinder stellen sich mit Blick in die Mitte zusammen, sodass sie die ausgestreckten Hände aller anderen in der Kreismitte fassen können (das wird ein ziemliches Geknubbel). Nun ergreift jeder mit geschlossenen Augen zufällig die Hand eines anderen. Anschließend gehen die Kinder wieder so weit wie möglich auseinander, ohne die Hände loszulassen.

Die Aufgabe der „Knotenmutter“ ist es, die Kinder so zu „entwirren“, dass am Ende alle Kinder im Kreis stehen. Dabei müssen die Kinder zum Teil übereinander steigen, untereinander durchkrabbeln, usw.

Die allermeisten Knoten sind „lösbar“, aber es kann vorkommen, dass zwei oder mehrere Kreise entstehen.

Plumpsack

Material

- „Plumpsack“ (Taschentuch, Schlüsselbund, o.ä.)

Beschreibung

Ein Spieler wird zum Läufer bestimmt und bekommt den „Plumpsack“ (z. B. ein zusammengeknottes Taschentuch). Alle anderen stehen im Kreis und singen ggf. das „Plumpsacklied“ (regional verschieden). Der Läufer geht um den Kreis herum und lässt irgendwann den Plumpsack hinter einem Mitspieler fallen. Danach versucht er so schnell wie möglich um den Kreis herum an die gleiche Stelle zu kommen.

Sobald der Mitspieler bemerkt, dass der Plumpsack hinter ihm liegt, muss er den Läufer jagen. Schafft er es, ihn anzuticken, ist der Läufer noch mal an der Reihe. Schafft es der Läufer ohne angetickt zu werden zur nun freigewordenen Stelle zu rennen, an der vorher der Mitspieler stand, ist der Mitspieler der neue Läufer. Dazu nimmt der den Plumpsack wieder auf.

Steh-Bock-Lauf-Bock

Material

- keins

Beschreibung

Je nach Gruppengröße werden ein oder mehrere Fänger bestimmt. Alle anderen Mitspieler bewegen sich auf einer festgelegten Fläche, die nicht verlassen werden darf (falls nötig, kann die Regel eingeführt werden, dass der, der die Fläche verlässt, als gefangen gilt).

Die Fänger versuchen alle Nicht-Fänger zu fangen. Wird ein Spieler angetickt, muss er sich dort, wo er gefangen wurde, so hinstellen, dass andere Spieler einen Bocksprung über ihn machen können (nach vorne beugen, Hände auf die Knie). Macht ein noch freier Spieler einen Bocksprung über einen Gefangenen, ist dieser wieder frei.

Das Spiel ist vorbei, wenn alle Spieler gefangen sind oder eine bestimmte Zeit abgelaufen ist. Nun können neue Fänger bestimmt werden.

Varianten fürs "Freischlagen":

- Einfach nur anticken
- Unter den Beinen durchkrabbeln
- Zwei freie Spieler kreisen den Gefangenen mit ihren Armen ein

Ballonjagd

Material

- Luftballons
- Schnur

Beschreibung

- Jedem Spieler wird ein Luftballon an den Fuß gebunden. Alle laufen umher und versuchen die Ballons der anderen zu zertreten.

Luftballontreten

Material

- Luftballons

Beschreibung

Es wird ein Luftballon aufgepustet, dieser wird dann in die Luft geworfen. Der Luftballon darf den Boden nicht berühren. Daher müssen die Spieler den Luftballon immer wieder in die Luft treten. Wer den Luftballon verfehlt oder auf den Boden kommen lässt, scheidet aus. Wahlweise kann das Spiel auch mit mehreren Luftballons gespielt werden. Damit wirklich jeder beteiligt ist, bietet es sich an, dass die Spieler in einer festgelegten Reihenfolge dran sind, den Luftballon in der Luft zu halten.

Aktionen

Hindernisparcours



Material

- Je nach Parcours-Elementen, bitte dort prüfen

Beschreibung

Die Kinder können einzeln einen aufgebauten Hindernisparcours durchlaufen. Dabei können je nach Möglichkeit folgende Hindernisse aufgebaut werden (natürlich können eigene Ideen ergänzt werden):

- Unter Tischen und Stühlen durchkrabbeln
- Über Tische und Stühle klettern
- Eine kurze Strecke über Matten/Pappstücke laufen, ohne den Boden zu berühren
- Durch einen Tunnel krabbeln (z. B. in vielen KiTas als „Kriechtunnel“ vorhanden, kann u.U. ausgeliehen werden)
- Von einem Tisch/Kasten auf eine Matte springen
- Über ein Seil balancieren (kann z.B. einfach auf dem Boden liegen), Slackline-Lauf
- Eierlauf, einen (Tisch-)Tennisball auf einem (Tisch-)Tennisschläger balancieren und dabei eine Strecke gehen
- Einen möglichst hohen Bauklotz-Turm bauen und damit eine Strecke gehen, ohne dass er umfällt
- Über ein (vorhandenes) Klettergerüst klettern
- Über dicke Kissen oder andere (weiche) Gegenstände springen (ggf. mit zusammengestellten Füßen)
- Eine kurze Strecke mit verbundenen Augen laufen (muss unbedingt vom Mitarbeiter begleitet sein)

ACHTUNG: Bitte die Hindernisse gut sichern, damit nichts umfallen kann. Auch das Alter und die Fähigkeiten der Kinder beachten: Wie groß ist die „Runterfall-Gefahr“? Ggf. sollte ein Mitarbeiter Hilfestellung leisten und mitsichern.

Tischtennisball unter Wasser

Material

Ggf. mehrmals, damit mehrere Kinder gleichzeitig spielen können:

- Wasserbehälter, z. B. eine große Schüssel, ein Eimer, ein Topf mit Wasser gefüllt.
- Hilfsmittel, z. B. Nadeln, Zahnstocher, o.ä.

Beschreibung

Ein Tischtennisball muss mit Hilfsmitteln unter Wasser gehalten werden. Dafür wird ein Wasserbehälter, z.B. eine große Schüssel, ein Eimer, ein Topf mit Wasser gefüllt. Hilfsmittel können z.B. verschiedene Nadeln, Zahnstocher, o.ä. sein. Der Tischtennisball muss z. B. 10 Sekunden lang unter Wasser bleiben.

Länge schätzen

Material

- 2 verschiedene, aber ähnlich lange Seile
- Verschiedene Büroklammern, auseinandergefaltet unterschiedlich lang
- Klopapierrollen mit unterschiedlich, aber ähnlich viel Restpapier darauf
- Ggf. weitere Gegenstände nach eigenen Ideen

Beschreibung

Bei verschiedenen Gegenständen muss geschätzt werden, welcher länger ist:

- Ein zusammengerolltes Seil und ein lang ausgelegtes Seil
- Eine auseinandergefaltete Büroklammer und eine normal gefaltete Büroklammer
- Ausgerollte Klopapierrolle und aufgerollte Klopapierrolle (jeweils Reste, nicht ganze Klopapierrollen)
- Usw.

Bei allen Gegenständen sollten die Kinder, nachdem sie geschätzt haben, direkt vergleichen können, ob sie recht hatten. Damit das möglich ist, müssen von den gefalteten Gegenständen ggf. mehrere mit gleicher Länge vorhanden sein (z.B. Büroklammern), damit die Gegenstände nicht jedesmal neu gefaltet werden müssen.

Basteln

Stehaufmännchen

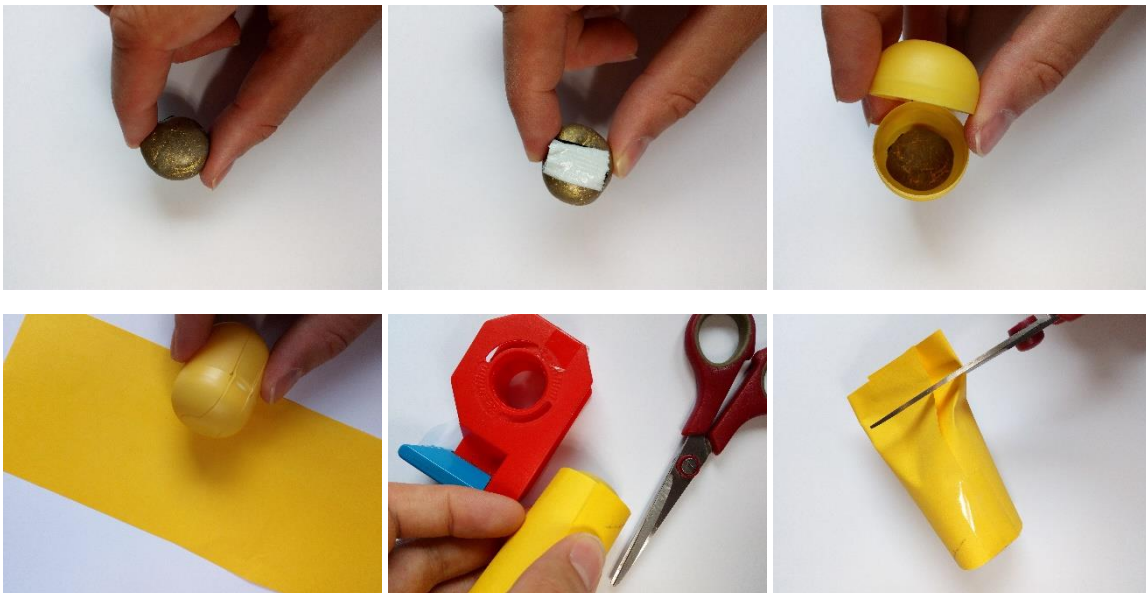
Material

- Kleber, z.B. Heißklebepistole und Heißklebepistolenpatronen
- Tesafilm oder Kreppband
- Gelbe Überraschungs-Ei-Kapsel
- Knete oder kleiner, schwerer Gegenstand
- Buntes Papier
- Stifte
- evtl. Wackelaugen und Kleber

Beschreibung

Es wird ein eigenes Stehaufmännchen gebastelt. Ein Stehaufmännchen kann man in jede Richtung kippen, es steht „von selbst“ immer wieder auf.

- In den unteren Teil einer Kinder-Überraschungs-Ei-Kapsel (gelbe innere Verpackung) wird etwas Spiel-Knete eingeknetet. Diese bilden das Gewicht, das das Stehaufmännchen zum Aufstehen bringt.
- Alternativ zur Spielknete können auch kleine, schwere Gegenstände benutzt werden, z. B. möglichst flache Steine. Diese müssen gut befestigt werden, z. B. mit Heißklebepistole oder Gewebeklebeband. Je schwerer der Gegenstand ist, desto besser funktioniert der Aufsteh-Effekt.
- Das Überraschungs-Ei wird geschlossen und mit buntem Papier umhüllt. Das Papier wird festgeklebt. Wie lang das Papier sein darf, hängt von dem Gewicht ab: Am besten ausprobieren, ob das Stehaufmännchen noch von selbst aufstehen kann und ggf. das Papier kürzer schneiden.
- Das Papier kann z. B. mit einem Gesicht bemalt oder mit Wackelaugen beklebt werden.



Purzelmännchen/Kullermännchen

Material

- Siehe verlinktes Video

Beschreibung

Ein Purzel-/Kullermännchen wird gebastelt. Eine Anleitung findet sich z.B. unter folgendem Link: <https://www.youtube.com/watch?v=ECIcoxiF08M> (Youtube-Video)

Origami-Ball

Material

- Papier-Stück, ca. 15x15cm für jedes Kind

Beschreibung

Mit einem quadratischen Papier wird nur mit Hilfe von Falten ein "Ballon"/Würfel hergestellt. Dieser Origami-Ball ist mit einer guten Anleitung leicht herzustellen. Mit Kindern sollte er mit Anleitung (Schritt für Schritt vormachen) und ggf. Hilfestellung gebastelt werden.

Eine sehr gute Anleitung findet sich z.B. unter folgendem Link:

<https://www.youtube.com/watch?v=8hA1BKyx5IA>